



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 7.250 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Sie möchten mit Ihrer beruflichen Tätigkeit einen Beitrag zur Energiewende in Deutschland leisten? Dann ist das Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg (HI ERN) die ideale Adresse für Ihre berufliche Zukunft! Das HI ERN ist ein Institutsbereich des Forschungszentrums Jülich (IEK-11) und spielt eine zentrale Rolle in der Zusammenarbeit zwischen dem Forschungszentrum Jülich, dem Helmholtz-Zentrum Berlin und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Wir freuen uns, Ihnen eine Stelle in der Abteilung "Hochdurchsatzmethoden in der Photovoltaik" anbieten zu können, die sich auf das zukunftsweisende Gebiet des zirkulären Recyclings in der Photovoltaik konzentriert. Ihre Aufgabe wird es sein, technisch-wirtschaftliche Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Recycling und der Nachhaltigkeit aktueller und neuer Photovoltaik-Technologien zu erforschen und zu lösen. Gestalten Sie mit uns die Zukunft der nachhaltigen Energie!

Verstärken Sie diesen Bereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter – Kreislaufwirtschaft in der Photovoltaik (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

Sie werden Mitglied der Abteilung „Hochdurchsatzmethoden in der Photovoltaik“ unter der Leitung des ERC Grant Gewinners Dr. Ian Marius Peters sein. Unsere übergreifende Vision ist es, die Photovoltaik-Technologie vom Status einer Technologie für erneuerbare Energien zu echter Nachhaltigkeit zu führen. In Ihrer Rolle sind sie Teil des europäischen Projektes RETRIEVE, zu dem wir einen Beitrag leisten wollen, indem wir verbesserte Methoden zur Nachhaltigkeitsanalyse für das Kreislaufrecycling entwickeln. Darüber hinaus werden wir wesentliche Leitlinien formulieren, um effektivere Recyclingpraktiken zu ermöglichen. Dabei werden Sie eng mit experimentellen und theoretischen Initiativen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Photovoltaik sowohl am Forschungszentrum Jülich als auch an der Friedrich-Alexander-Universität zusammenarbeiten. Zu Ihren Aufgaben gehören:

Die Position ist bis zur erfolgreichen Besetzung ausgeschrieben. Bitte bewerben Sie sich daher möglichst zeitnah. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Fragen zur Ausschreibung?

Kontaktieren Sie uns gerne **über unser Kontaktformular**. Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen keine Bewerbungen per E-Mail angenommen werden können.

www.fz-juelich.de

- Entwicklung neuer Analysewerkzeuge zur Quantifizierung der Nachhaltigkeit von Photovoltaikmodulen
- Analyse und Bewertung bestehender und neuer Recyclingverfahren in der Photovoltaik
- Formulierung von Strategien und Richtlinien zur Verbesserung der Kreislauffähigkeit der PV-Technologie
- Aktive Beteiligung am Projekt RETRIEVE mit Teilnahme an Projekttreffen
- Verbreitung der Ergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen und auf Konferenzen
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden zu diesem Thema

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Masterstudium in den Bereichen Materialwissenschaften, Physik, Chemie, Umwelttechnik, Energietechnik, Ökonomie oder verwandter Fächer
- Vorkenntnisse im Bereich Photovoltaik, insbesondere der Herstellung von Modulen
- Vorkenntnisse im Bereich techno-ökonomischen Analyse und / oder Lebenszyklusanalyse und / oder Stoffflussanalysen
- Erfahrung in der Dissemination wissenschaftlicher Ergebnisse, nachgewiesen durch Publikationen und Präsentationen bei Konferenzen
- Bereitschaft und Fähigkeit an internationalen Treffen teilzunehmen
- Erfahrung mit der Durchführung und Dokumentation wissenschaftlicher Experimente sowie mit der Verarbeitung und Analyse von Daten in Python, Origin, Excel etc.
- Gute Kommunikation in englischer Sprache, Deutschkenntnisse sind vorteilhaft

Auch wenn Sie sich nicht zu 100% in dieser Stellenausschreibung wiederfinden, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wir möchten, dass Sie als Person zu uns passen, nicht nur Ihr Profil.

Unser Angebot:

Wir arbeiten an hochaktuellen gesellschaftlich relevanten Themen und bieten Ihnen die Möglichkeit, den Wandel aktiv mitzugestalten! Wir unterstützen Sie in Ihrer Arbeit durch:

- Internationales, interdisziplinäres Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Campus (Südgelände der FAU, Erlangen-Nürnberg) inklusive vieler Kooperationsmöglichkeiten mit unseren Partnern aus der Wissenschaft (dem Forschungszentrum Jülich, der Helmholtz Gesellschaft Berlin, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Ausland) sowie renommierten Industriepartnern
- Hervorragende wissenschaftliche und technische Infrastruktur für die Ausübung hochwertiger Forschung
- Arbeit in einem hochspezialisierten und hochmotivierten internationalen Team
- Arbeiten an einem zukunftssträchtigen Thema
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Individuelle Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- Optimale Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie eine familienbewusste Unternehmenspolitik
- Die Möglichkeit zum (orts-)flexiblen Arbeiten, z.B. im Homeoffice
- Flexible Arbeitszeitmodelle sowie eine Vollzeitätigkeit, die auch vollzeittnah ausgeübt werden kann
- 30 Tage Urlaub sowie alle Brückentage und zwischen Weihnachten und Neujahr immer dienstfrei

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Vergütung und Sozialleistungen erfolgen in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung

nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund).

Dienstort: Erlangen

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen, z.B. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung / Identität sowie sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft. Ein chancengerechtes, diverses und inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle ihre Potentiale verwirklichen können, ist uns wichtig.